

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Prousts Verhältnis zur Malerei im Verständnis der Forschung	5
3. Definition einer für Proust relevanten Visualität	26
3.1. Der Prozeß des Sehens	26
3.2. Das Wesen der Bildlichkeit	31
4. Prousts Auseinandersetzung mit Rembrandt, Giotto und Vermeer im Spiegel der Recherche	37
4.1. Rembrandt	38
4.2. Giotto	49
4.3. Vermeer	67
5. Einzelne Kompositionstechniken der Malerei als strukturierende Elemente des Textes	79
5.1. Farbe	79
5.2. Licht	99
5.3. Raum	115
6. Die bildkompositorische Methode Prousts bei der Verarbeitung zentraler Themen der Recherche	129
6.1. Grundsätzliche Zweifel an seiner Eignung zum Schriftsteller	130
6.2. Le temps retrouvé - die Bedeutung der mémoire involontaire	134
6.3. Der Maler Elstir als Vorbild für literarische Arbeit	144
6.4. Visuelle Verfahren im Text von <i>A l'ombre des jeunes filles en fleur</i>	148
6.5. Der Einfluß John Ruskins auf Prousts Prinzip der visuellen Gestaltung	153
6.6. Die Darstellung der «inversion» mit bildnerischen Mitteln	155
7. Schlußbetrachtung	161